



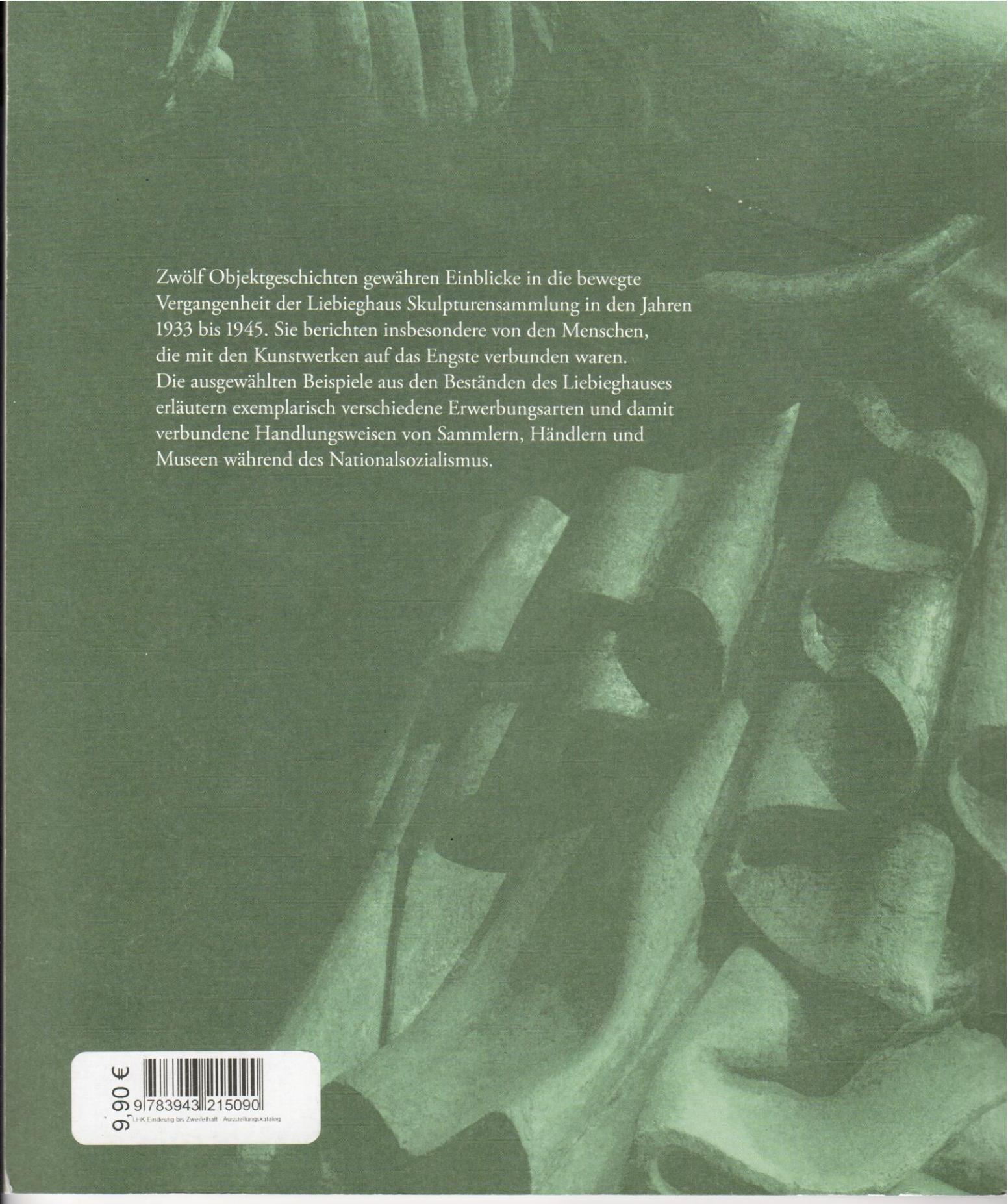
ERWORBEN
1933–1945
ERWORBEN

EINDEUTIG
bis ZWEIFEL-
HAFT

Skulpturen
und ihre
Geschichten

INHALT

VORWORT	4
EINDEUTIG BIS ZWEIFELHAFT. Skulpturen und ihre Geschichten (erworben 1933–1945)	6
ZUR GESCHICHTE DER LIEBIEGHÄUS SKULPTURENSAMMLUNG 1907–1955	9
1. ITALIEN 1939/40: Kunstimport aus einem verbündeten Land	16
2. PARIS 1941: Erwerbungen in einer besetzten Stadt	19
3. KUNST IN TRÜMMERN	21
4. GESTIFTET, UM ZU ERINNERN: Die Christus-Johannes-Gruppe aus der Sammlung von Weinberg	24
5. ERBE MIT BRÜCHEN: Das Liebieghaus und die Sammlung Fuld	26
6. SAMMLUNG „S. IN R.“	30
7. „BRAVO FRANKFURT.“ Erwerbungen aus der Sammlung Georg Schuster	33
8. GEGEN DEN STIFTERWILLEN: Die Auflösung der Sammlung Julius Heyman 1940	35
9. KUNSTERWERB PER TELEFON: Die Frankfurter Sammlung von Goldschmidt-Rothschild	38
10. AUS BEKANNTEM BESITZ: Provenienz Sammlung Emma Budge Hamburg	42
11. OFFENE FRAGEN: Der Fall Sommerlat/Rothschild	45
12. „LEIDER BIN ICH GENÖTIGT, DIESE WERKE ZU VERÄUSSERN.“ Die Auflösung der Sammlung von Oswald & Alice Feis	49
ANMERKUNGEN	53
IMPRESSUM	56



Zwölf Objektgeschichten gewähren Einblicke in die bewegte Vergangenheit der Liebieghaus Skulpturensammlung in den Jahren 1933 bis 1945. Sie berichten insbesondere von den Menschen, die mit den Kunstwerken auf das Engste verbunden waren. Die ausgewählten Beispiele aus den Beständen des Liebieghauses erläutern exemplarisch verschiedene Erwerbungsarten und damit verbundene Handlungsweisen von Sammlern, Händlern und Museen während des Nationalsozialismus.

9,90 €



9 783943 215090

UHK Eindeutig bis Zweifelhaft - Ausstellungskatalog